



An der Pädagogischen Hochschule Freiburg ist für das Projekt „Vernetzung heterogener Teilsysteme in Verwaltung, Forschung und Lehre“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Softwareentwicklerin / eines Softwareentwicklers (bis zu E 11 TV-L)
(Kennziffer 033/10)

vorbehaltlich der Mittelzuweisung auf 2 Jahre befristet zu besetzen.

Das gemeinsame Projekt der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg zielt auf eine Vernetzung der Verwaltung und des Bereichs Forschung und Lehre durch Realisierung eines integrierten Informations- und Campusmanagements. In einem Team von 3 Projektmitarbeitern und weiteren internen Mitarbeitern sollen Referenzmodelle für die Prozesse in den Bereichen Studierenden-, Personalverwaltung, Veranstaltungsmanagement und Prüfungsverwaltung an den beiden Pilothochschulen in Freiburg und Weingarten erarbeitet werden, deren Standards auf die anderen Hochschulen übertragen werden können.

Aufgaben:

Implementierung von Anwendungen und Schnittstellen zur Realisierung eines integrierten, prozess- und serviceorientierten Campus- und Informationsmanagements und zum Aufbau eines Identitätsmanagements mit webbasierten Selfservice Funktionen.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrungen in der Implementierung von Web-Applikationen.
- Erfahrungen in der Implementierung von Schnittstellen (System-, Prozessintegration), z.B.:
 - Skriptprogrammierung (z.B. Shell, Perl, Python),
 - Client-API von Verzeichnisdiensten (LDAP) und Datenbanken (SQL),
 - Webservices (XML-basiert, REST).
- Fundierte Programmierkenntnisse in mindestens einer der Sprachen Perl, Python, PHP. Kenntnisse in Java (JSP) sind von Vorteil.
- Grundkenntnisse im Bereich Identitätsmanagement (Authentifizierung, rollenbasierte Autorisierung, User-/Service-Provisioning) sind von Vorteil.
- Sensibilität für Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit.
- Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten in einem engagierten Team und Projekterfahrung.
- Kontaktfreude und Eigeninitiative.

Die Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, und fordert entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen in elektronischer Form unter Angabe der Kennziffer 033/10 mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.03.2010 an folgende Mailadresse: bewerbungvnp@ph-freiburg.de.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnologie der PH Freiburg per E-Mail: vnprojekt@ph-freiburg.de.